

- 13) **Weg zum Herzen des Heilandes.** Betrachtungen hauptsächlich zum Gebrauch für die öftere und tägliche Kommunion von Georg Deubig, Pfarrer. (618) Linburg a. d. L. 1915, Verlag von Gebrüder Steffen. Zwei Ausgaben: auf gewöhnlichem Druckpapier und auf Dünndruckpapier. M. 2.—, geb. M. 2.75; Dünndruck M. 2.25, geb. M. 3.—

Vom Verfasser erschienen früher „Betrachtungen für die Jugend zum Gebrauch für die öftere und tägliche Kommunion“. Das Werk hatte guten Anklang gefunden. Das war die Veranlassung, das Werk für die Erwachsenen umzuarbeiten. Was der Katholik im Katechismus, in der Biblischen Geschichte über das Kirchenjahr von Jugend auf gelernt hat, das verwendet Deubig in Form von Belehrungen und Betrachtungen (täglich eine von zwei Seiten) praktisch für das christliche Leben, für die große Lebensaufgabe des Christen mit seinen Pflichten. Die Betrachtungen leiten stets zur Gewissenserforschung, insbesondere über den Hauptfehler, an und enthalten konkrete Vorschläge. Das Büchlein reicht eine gute geistliche Nahrung und wird zur Förderung der öfteren und täglichen Kommunion viel beitragen.

Mals in Tirol.

P. Franz Tischler, O. M. Cap.

- 14) **Vollständige Katechesen zur Lehre von den Gnadenmitteln** von Franz Kappler, Bezirksschulinspektor in Leutkirch im Allgäu. 8° (VIII u. 188) Freiburg und Wien 1915, Herder. M. 2.20; geb. in Leinw. M. 2.70

Was der Verfasser bietet, sind eigentlich „ausführliche Katechesenstizzen“, aber nicht „vollständige Katechesen“; wohl sind in jeder Katechese alle Unterrichtsstufen vorgeführt, aber eben zumeist nur in Umrissen, vielfach nur mit Schlagworten. Kapplers Methode steht in ihrer katechetischen Wirksamkeit gegen die von Johann Pichler in seinen „Katechesen für die Oberstufe“ geübte bedeutend zurück.

Wien.

W. Sacksch.

- 15) **Stufenweise Einführung der Kinder in die heilige Messe.**

Theoretische Darlegungen und ausgeführte Katechesen für alle Jahrgänge der Volksschule im Anschluß an die Gebetbücher „Gottes Lieblinge“ und „Dienet dem Herrn“. Von Dr. Hubert Gerigk, Pfarrer in Weißwasser O.-L. Kl. 8° (187) Benziger & Co., Einsiedeln. Geb. M. 2.40

Es ist eine besonders wichtige Aufgabe für jeden Katecheten, seine Schüler anzuleiten, der heiligen Messe mit Andacht und Verständnis beizuwohnen. Das vorliegende Büchlein bietet sich dem Religionslehrer hiezu als Führer an. Der Verfasser hat über die erwähnte Aufgabe im „Schlesischen Pastoralblatt“ (Jahrgang 1912) eine Abhandlung veröffentlicht, worin er (gleich wie in der vorliegenden Arbeit) an dem weitverbreiteten „Messbüchlein“ von Gustav May eine ausführliche und im wesentlichen dieses Büchlein ablehnende Kritik übte. Die gemachten Ausstellungen betrafen vor allem die mystische Deutung der Messliturgie, wie sie bei May im Texte und in den Illustrationen dem kindlichen Sinn nahegelegt wird. Der Wunsch nach einer Umgestaltung der May'schen Messandachten führte den Verfasser dazu, selbst zwei Gebetbüchlein zusammenzustellen, von denen das eine — „Gottes Lieblinge“ — für sechs- bis zehnjährige Schüler, das andere — „Dienet dem Herrn“ — für fortgeschrittene Kinder und schulentlassene Jugend bestimmt ist. Unter steter Rücksichtnahme auf diese beiden Gebetbücher bietet er nun im vorliegenden Werke allgemeine Darlegungen über eucharistische Erziehung und Einführung in das Verständnis der heiligen Messe; auf diese folgt eine Reihe von ausgeführten Katechesen für acht Jahrgänge der Volksschule. Diese Katechesen sind sehr brauchbar; auch dem Katecheten, der die zwei oben erwähnten